

20. 7. 1914.

* (Kampfesruf!) Wir erhalten folgendes Gedicht:

Wenn sich deutsche Männer heben
Mit dem Schwerte in der Hand,
Dann muß wohl manch Volk erbeben
Vor dem mächtigen deutschen Land.

Deutschland, Oesterreich, ihr Treuen
Kämpft vereint um euren Sieg,
Gott wird ihn euch stets verleihen
Dier in diesem heil'gen Krieg.

Niemand soll es dann mehr wagen:
Zu verhöhnen deutsches Land,
Denn wir kämpfen ohne Fagen
Mutig für das Freundschaftsband.

Alle Glocken werden klingen
Tubelnd keiner Freude gleich,
Und in jedes Herz wird's dringen,
Deutschland Heil! Hoch Oesterreich!

Friedrich Maria Wiesenberger.